



Medienmitteilung vom 19. September 2008

VSWW ruft die bürgerlichen Politiker zur Geschlossenheit auf

Schützt unsere Soldaten: Beistand für das Rüstungsprogramm 08

Dem Rüstungsprogramm 08 droht wegen politischer Auseinandersetzungen Schiffbruch. Sein Scheitern hätte fatale Auswirkungen für die Armee: Wichtige Investitionen zum Schutz der Soldaten könnten nicht getätigt werden. Ein negativer Entscheid zum Rüstungsprogramm nützt einzig den Armee-Gegnern und hat eine verheerende Signalwirkung auf die bevorstehende Flugzeugbeschaffung. Der VSWW ruft die bürgerlichen Politiker deshalb auf, die Reihen zu schliessen und das Rüstungsprogramm 08 zu unterstützen.

Das Rüstungsprogramm 08 (RP 08) droht im Sog der Auseinandersetzung um die Affäre Schmid/Nef am 25. September im Nationalrat Schiffbruch zu erleiden. Eine Ablehnung des Rüstungsprogramms nützt einzig den Armee-Gegnern. Die Beschaffung dringend benötigter Wehrtechnik für den Schutz unserer Soldaten würde auf die lange Bank geschoben. Das ausgefallene Budget wäre – wie die Erfahrung aus anderen Jahren zeigt – kaum mehr nachzuholen. Zudem hat ein negativer Entscheid zum Rüstungsprogramm eine verheerende Signalwirkung auf die bevorstehende Flugzeugbeschaffung.

Das RP 08 schliesst bestehende Fähigkeitslücken der Armee. Es präjudiziert weder die Weiterentwicklung der Armee, noch umfasst es Investitionen, die im Zusammenhang mit angeblichen Schwächen der Armeeführung stehen. Sowohl die Nachrüstung des F/A-18 als auch das geschützte Mannschaftstransportfahrzeug (GMTF) betreffen Leistungen der Armee, die unumstritten sind: Die Modernisierung von Flugzeugen und besser geschützte Fahrzeuge dienen dem Schutz unserer Soldaten.

Wer Nein zum RP 08 sagt, handelt verantwortungslos und gefährdet letztlich das Leben unserer Soldaten. Parteipolitische Auseinandersetzungen dürfen nicht auf dem Buckel der Soldaten ausgetragen werden. Der VSWW fordert die bürgerlichen Politiker auf, sich zur Landesverteidigung und zu einer modern ausgerüsteten Armee zu bekennen und das RP 08 zu unterstützen – zum Wohle unserer Armee und ihrer Soldaten.

Kontakt:

Dr. Daniel Heller, Geschäftsführer VSWW
Telefon: 079 434 23 85 E-Mail: info@vsww.ch